

gemahlet, Summus Aristoteles, Cato & Euripides, wenn ich dieselben darzu nehme, so sind der Collegen viere.

Curf. Ich meynte bey diesen Leuten wäret ihr wol nicht Collega prima. Doch ist niemand bestellt, der neben euch in der Schule arbeiten muß.

Fab. Nein, es trüge mirs nicht ein. Res esset mali exempli, wenn ich meine Accidentia mit andern theilen sollte. Ex divisione venit subtractio.

Curf. Auff die Masse könnte ich euch auch wol Collega ultima heissen.

Fab. Wenn ich zehlen wil, so zehle ich wol von oben an. Also heist es, wer im Zehlen der erste ist, der heist in suo ordine primas.

Curf. Und bey welchem man im Zehlen auffhöret, der heist in suo ordine ultimas.

Fab. Ach seht nur das Wort recht an, warum sagt ich denn Collega prima?

Curf. Das weiß ich nicht, wer euch ein Privilegium wider die Grammatica gegeben hat.

Fab. Ich thue es meiner lieben Frauen zu Gefallen, die hilfft mir die kleinen Mägdgen überhören, und ist also in Genere Foeminino Collega secunda.

Curf. Ich sehe wol, wer sich mit Gelehrten verwirret, der muß auf die letzt eine Schwachheit bekennen. Aber von was handelt die Comoedie?

Fab. Von der Aufsführung der Kinder zu Hämmelein.

Curf. Ihr seyd gewiß der Pfeiffer, und der Berg ist eure Schule. Aber weh den armen Kindern, wenn die Thüre zufällt, daß sie nicht wieder heraus können.

Fab. Sit venia joco. Ich verstehe den Herrn gar wol.

Curf. Nun geht doch her, und setzt euch hin. (Sie sitzen alle, Curf bleibt in der Thüre stehen, Robert und Sighart setzen sich gleichfalls nieder.)